

Privatleben lohnt sich mehr als Einsatz an der Schule?!

Beitrag von „Seph“ vom 2. Mai 2024 20:24

[Zitat von Steffda](#)

Also ist in diesem Fall das Geschlecht der entscheidende Faktor. Und genau das ist diskriminierend.

Ich dachte immer, das Geschlecht soll keine Rolle spielen.

Nein, das ist eine Verdrehung der Tatsachen. Entscheidende Faktoren bei der Stellenbesetzung sind Eignung, Befähigung und fachliche Leistung. Darüber hinaus ist ein anerkanntes und rechtskonformes Ziel die Gleichstellung der Geschlechter auch bei der Besetzung von Führungspositionen. Daher kann als zusätzliches Kriterium durchaus eine Ungleichbehandlung aus sachlichem Grund (hier die Verfolgung des legitimen Zwecks der Gleichstellung) erfolgen. Diese ist explizit zulässig und stellt gerade keine Diskriminierung dar.